

Medieninformation

Nr. 553

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Doreen Göhler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

pressestelle.pd-c@
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 8. November 2018

Chemnitz

Komplexkontrolle in Chemnitzer Innenstadt

Zeit: 07.11.2018
Ort: OT Zentrum

(4521) Am gestrigen Mittwoch führte die Polizeidirektion Chemnitz abermals eine Komplexkontrolle in der Innenstadt durch. Insgesamt wurden zwölf Straftaten festgestellt, davon zehn Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz.

So wurden am Nachmittag im Bereich des Hedwighofes vier Männer kontrolliert. Ein 25-Jähriger hatte dabei Cannabis bei sich. Gegen einen 42-Jährigen lagen zwei Ersuchen zur Aufenthaltsermittlung vor. Bei der Kontrolle eines 30-Jährigen im Bereich der Zentralen Umsteigestelle stellten die Beamten fest, dass gegen den Mann ein Haftbefehl vorlag. Da er die geforderte Geldstrafe nicht aufbringen konnte, wurde er schließlich in eine Justizvollzugsanstalt gebracht.

Gegen 18.00 Uhr kontrollierten Einsatzkräfte einen Radfahrer (28) an der Bahnhofstraße. Dabei stellten sie fest, dass der 28-Jährige rund vier Gramm Marihuana bei sich hatte.

Neben einer Kleinstmenge Crystal stellten Polizisten bei der Kontrolle eines 31-Jährigen in der Bahnhofstraße auch mehrere Uhren, drei Mobiltelefone sowie Werkzeug fest. Der Verdacht, dass es sich dabei um Diebesgut handeln könnte, muss nun im Zuge der weiteren Ermittlungen geklärt werden.

Gegen 19.15 Uhr wollten Einsatzkräfte in der Dresdner Straße, Höhe Gießlerstraße, einen Radfahrer (21) kontrollieren. Dieser ignorierte die Anhalteaufforderung und versuchte zu entkommen. Als er in der Folge vom Gehweg auf die Fahrbahn fuhr, stieß er gegen das Heck des Polizeifahrzeuges. Der 21-Jährige zog sich dabei leichte Verletzungen zu und wurde vor Ort medizinisch versorgt. Der junge Mann hatte zudem rund fünf Gramm Marihuana und ein Cliptütchen mit Crystal bei sich.

Wegen Diebstahlsverdacht wurde das Fahrrad eines 20-Jährigen sichergestellt, der gegen 19.30 Uhr im Bereich der Brückenstraße kontrolliert wurde. Die Rahmennummer des hochwertigen Zweirades war manipuliert worden.

Die Polizeidirektion Chemnitz wurde bei der Kontrolle durch Beamte der sächsischen Bereitschaftspolizei unterstützt. Insgesamt waren 85 Einsatzkräfte in die Maßnahmen eingebunden. (ju)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße.



Polizei sucht nach Telefandrohung Zeugen

Zeit: 06.11.2018, 16.23 Uhr
Ort: OT Lutherviertel/OT Zentrum

(4522) Im Zusammenhang mit den laufenden Ermittlungen wegen Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten aufgrund der am vergangenen Dienstag geäußerten Drohung gegen das Jugendamt in der Bahnhofstraße (siehe Medieninformation Nr. 551 vom 6. November 2018) sucht die Polizei Zeugen. Der- oder diejenigen setzten um 16.23 Uhr die Drohung von einer Telefonsäule unmittelbar an der Straßenbahnhaltestelle „Tschaikowskistraße“ in der Augustusburger Straße ab. Zu diesem Zeitpunkt hielten sich an der Haltestelle mehrere Personen auf, die auf die stadteinwärts fahrende Straßenbahn der Linie 5 mit Ziel Hutholz warteten. Wer hat zwischen 16.20 Uhr und 16.28 Uhr (Abfahrt der Straßenbahn) im Bereich der Telefonsäule an der Straßenbahnhaltestelle „Tschaikowskistraße“ Personen beobachtet und kann Angaben zu ihnen machen? Wem ist im besagten Zeitraum womöglich eine telefonierende Person aufgefallen? Hinweisgeber werden gebeten, sich telefonisch unter 0371 387-3448 an die Kriminalpolizeiinspektion Chemnitz zu wenden. (Ry)

Langfinger in Kellern zugange

Zeit: 07.11.2018 und 08.11.2018 polizeibekannt
Ort: Stadtgebiet

(4523) Am gestrigen Mittwoch und heutigen Donnerstag wurden bei der Polizei mehrere Anzeigen wegen Kellereinbruchs erstattet. In der Straße Usti nad Labem waren Einbrecher gewaltsam in eine Kellerparzelle eingedrungen und haben ein dort abgestelltes schwarz-weißes Crossbike der Marke „Specialized“ gestohlen. Auf gelagerte Lebensmittel und rund 60 Flaschen alkoholischer Getränke hatten es Langfinger in der Theaterstraße abgesehen. Und in der Carl-von-Ossietzky-Straße verschwanden aus einem Keller ein grüner Bollerwagen und eine Luftpumpe. Insgesamt neun Kellerverschläge sind in einem Mehrfamilienhaus in der Matthesstraße aufgebrochen und nach bisherigen Erkenntnissen ein Mountainbike der Marke „Stevens“ sowie ein Akku-Schrauber gestohlen worden. Werkzeuge, wie zwei Winkelschrauber und ein Nusskasten, sind auch bei einem Kellereinbruch in der Uhlestraße in der vergangenen Nacht entwendet worden. Der Tatzeitraum der Einbrüche liegt über die vergangenen Tage bzw. Wochen. Insgesamt summiert sich der Schaden auf mindestens 6 000 Euro. (gö)

56-jähriger Ladenbesitzer verletzt

Zeit: 07.11.2018, 18.30 Uhr
Ort: OT Lutherviertel

(4524) In einem Geschäft nahe der Charlottenstraße kam es am Mittwoch zu einer Auseinandersetzung, bei der ein 56-Jähriger verletzt wurde und in ein Krankenhaus gebracht werden musste. Eine Gruppe von etwa acht Personen hatte sich vor dem Geschäft aufgehalten und dort offenbar Alkohol getrunken. Weil sich dadurch die



Schiebetür des Geschäfts immer wieder automatisch öffnete, sprach der 56-jährige Ladenbesitzer die Personen an. In der weiteren Folge kam es zum Streit, woraufhin einer aus der Gruppe den 56-Jährigen geschlagen habe. Der Täter sei daraufhin weggegangen. Die alarmierte Polizei traf schließlich auf die verbliebenen sieben Männer und Frauen im Alter zwischen 37 und 58 Jahren und nahm die Ermittlungen wegen des Verdachts der Körperverletzung auf. (gö)

Auseinandersetzung in der Bahnhofstraße

Zeit: 08.11.2018, 01.25 Uhr
Ort: OT Zentrum

(4525) Zu einer Auseinandersetzung in der Bahnhofstraße wurde die Polizei in der Nacht zu Donnerstag gerufen. Ein 22-Jähriger war mit einem augenscheinlich Jugendlichen in Streit geraten, in deren Folge es zur körperlichen Auseinandersetzung kam. Durch das Eingreifen eines 26-jährigen Bekannten ließ der Junge ab und flüchtete. Der 22-Jährige blieb offenbar unverletzt. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (gö)

Unsichere Fahrweise fiel auf

Zeit: 08.11.2018, 03.45 Uhr
Ort: OT Stelzendorf

(4526) In der Stollberger Straße fiel Polizisten auf ihrer Streifenfahrt in der Nacht zum Donnerstag ein Pkw Mazda mit etwas unsicherer Fahrweise auf. Als der Mazda anhielt, kontrollierten die Beamten das Auto und den Fahrer (71). Dabei nahmen die Polizisten Alkoholgeruch bei dem 71-jährigen Mann wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,38 Promille. Für den Mann folgten Blutentnahme und die Sicherstellung seines Führerscheines. (Kg)

Abgekommen und gegen Hausvorbau gefahren

Zeit: 07.11.2018, 20.40 Uhr
Ort: OT Wittgensdorf

(4527) Am Mittwochabend befuhr der 47-jährige Fahrer eines Pkw Renault die Untere Hauptstraße in Richtung Chemnitztalstraße. Dabei kam der Pkw aus bisher unbekannter Ursache nach links von der Fahrbahn ab und fuhr durch einen Hausvorbau. Der 47-Jährige erlitt bei dem Unfall schwere Verletzungen. Zudem stand er nach ersten Erkenntnissen zum Unfallzeitpunkt unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. Ein durchgeführter Drogenvortest reagierte positiv auf Amphetamine/Methamphetamine. Eine Blutentnahme wurde angeordnet. Der bei dem Unfall entstandene Sachschaden beziffert sich auf insgesamt etwa 12.500 Euro. (Kg)



Zusammenstoß an Grundstücksausfahrt

Zeit: 07.11.2018, 12.45 Uhr
Ort: OT Kaßberg

(4528) Beim Ausfahren von einem Grundstück auf die Beyerstraße kollidierte am Mittwoch ein Pkw Opel (Fahrer: 80) mit einem vorbeifahrenden Pkw Toyota (Fahrer: 69). Dabei wurde eine Mitfahrerin (68) des Toyota leicht verletzt. An den beiden Autos entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 10.000 Euro. (Kg)

Auf rote Ampel nicht geachtet?

Zeit: 08.11.2018, 05.00 Uhr
Ort: OT Markersdorf

(4529) Den Südring in Richtung Annaberger Straße befuhr heute früh der 32-jährige Fahrer eines Sattelzuges DAF. In die Kreuzung Südring/Markersdorfer Straße fuhr er nach derzeitigem Kenntnisstand bei „Rot“ ein. Es kam zum Zusammenstoß mit einem bei „Grün“ von der Markersdorfer Straße fahrenden Pkw Audi. Durch den Anstoß geriet der Audi ins Schleudern und kollidierte noch mit einem Pkw Kia (Fahrer: 54) sowie einem Verkehrszeichen. Dabei wurde der Audi-Fahrer (35) leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 20.000 Euro. Der Sattelzug fuhr unmittelbar nach dem Unfall weiter, konnte jedoch durch einen anderen Autofahrer zum Anhalten gebracht werden. Während der Unfallaufnahme wurde bekannt, dass der Sattelzug-Fahrer zum Unfallzeitpunkt vermutlich unter Alkoholeinfluss stand. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,32 Promille. Das hatte eine Blutentnahme für den Mann zur Folge. Die Ermittlungen dauern an. (Kg)

Chemnitz/Landkreis Mittelsachsen

Falsche Bekannte und Verwandte versuchten Senioren zu betrügen

Zeit: 07.11.2018, 10.00 Uhr bis 14.40 Uhr
Ort: Chemnitz, OT Wittgensdorf und OT Glösa-Draisdorf, Burgstädt, Frankenberg

(4530) Im Laufe des gestrigen Tages versuchten wortgewandte Betrüger wiederholt in Chemnitz und Mittelsachsen an die Ersparnisse von Senioren zu kommen. In zwei Fällen gaben sich die Betrüger als Bekannte aus und fragten nach größeren Geldsummen für Anschaffungen. In einem der Fälle hatte die Angerufene auch bereits eine fünfstellige Summe bei ihrer Bank abgehoben. Zur Geldübergabe kam es nach Rücksprache mit der Polizei jedoch nicht. Bei zwei weiteren Telefonaten stellten sich die Anrufer den Senioren als Verwandte vor, die ebenfalls dringend Geld benötigen würden und selbst vorbeikommen wollten, um die Summe abzuholen. Auch in diesen Fällen fanden keine Geldübergaben statt.

Die Anrufe nimmt die Polizei ein weiteres Mal zum Anlass, um vor dieser Art des Betrugs eindringlich zu warnen. Niemals sollte am Telefon Auskunft zum Vermögensstand gegeben werden. Ebenso sollte keinesfalls auf die Forderungen und Bitten nach Geld eingegangen werden. Derartige Telefonate sollten ausnahmslos sofort beendet und Vertrauenspersonen sowie die Polizei über diese Anrufe umgehend informiert werden. (Ry)



Landkreis Mittelsachsen

Simson gestohlen

Zeit: 08.11.2018, 01.30 Uhr bis 06.00 Uhr
Ort: Döbeln

(4531) Eine mittels Lenkerschloss und Seilschloss in der Feldstraße gesichert abgestellte Simson S 51 weckte in der Nacht Begehrlichkeiten. Unbekannten Tätern gelang, das rote Moped unbemerkt zu entwenden. Der Wert der mittlerweile zur Fahndung ausgeschriebenen Simson beläuft sich auf gut 1 000 Euro. (Ry)

Kollision an Autobahnabfahrt

Zeit: 07.11.2018, 06.35 Uhr
Ort: Großschirma, OT Siebenlehn

(4532) An der Anschlussstelle Siebenlehn fuhr am Mittwoch früh der aus Richtung Chemnitz kommende 42-jährige Fahrer eines Pkw Mercedes von der BAB 4 ab und im weiteren Verlauf nach links auf die B 101 in Richtung Nossen. Dabei kollidierte der Mercedes mit einem aus Richtung Nossen kommenden Pkw Volvo (Fahrer: 45). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. An den Pkw entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 20.000 Euro. (Kg)

Audi nicht beachtet?

Zeit: 07.11.2018, 09.55 Uhr
Ort: Lichtenberg

(4533) Von der Ligmatechstraße nach links auf die bevorrechtigte Mittelgebirgsstraße fuhr am Mittwoch die 54-jährige FahrerIn eines Pkw Citroën. Dabei kollidierte der Citroën mit einem auf der Mittelgebirgsstraße fahrenden Pkw Audi, dessen Fahrer (60) bei dem Unfall leichte Verletzungen erlitt. An den beiden Pkw entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 11.000 Euro. (Kg)

Autos fahren aufeinander

Zeit: 07.11.2018, 17.40 Uhr
Ort: Bobritzsch-Hilbersdorf, OT Naundorf

(4534) Auf der Freiburger Straße (B 173) fuhr am Mittwoch ungefähr 250 Meter nach dem Ortseingang Naundorf in Fahrtrichtung Dresden der 57-jährige Fahrer eines Pkw BMW auf einen verkehrsbedingt haltenden Pkw VW (Fahrerin: 66). Durch den Anstoß wurde der VW noch auf einen davor ebenfalls verkehrsbedingt haltenden Pkw VW (Fahrerin: 30) geschoben. Die 66-jährige Autofahrerin erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. An den drei Pkw entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 8 000 Euro. (Kg)

**Beim Ausweichen verunglückt**

Zeit: 07.11.2018, 21.30 Uhr
Ort: Halsbrücke, OT Hetzdorf

(4535) Einem über die Mohorner Straße (B 173) wechselndem Fuchs wich am Mittwochabend der 28-jährige Fahrer eines Pkw VW aus, kam dabei von der Fahrbahn ab und stieß gegen eine Grundstückseinfahrt. Dabei erlitt der Mann leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in derzeit der Pressestelle nicht bekannter Höhe. Einen Zusammenstoß zwischen dem Tier und dem Pkw gab es nicht. (Kg)

Kind beim Überqueren erfasst

Zeit: 07.11.2018, 13.35 Uhr
Ort: Flöha

(4536) Die Bahnhofstraße in Richtung Lessingstraße befuhr am Mittwoch der 59-jährige Fahrer eines Pkw Opel. Zur selben Zeit hielt an der Bushaltestelle „Musikschule“ auf der Bahnhofstraße ein Linienbus, aus dem ein 10-jähriges Mädchen ausstieg und hinter dem Bus die Straße überquerte. Dabei wurde die 10-Jährige von dem Opel erfasst. Das Mädchen stürzte und erlitt schwere Verletzungen. Angaben zum entstandenen Sachschaden am Pkw liegen der Pressestelle derzeit nicht vor. (Kg)

Radfahrer beim Überholen gestreift

Zeit: 07.11.2018, 17.10 Uhr
Ort: Augustusburg, OT Erdmannsdorf

(4537) Die Plauer Straße (B 180) in Richtung Flöha befuhren am Mittwoch der 28-jährige Fahrer eines Pkw Citroën und ein 64-jähriger Radfahrer. Ungefähr 700 Meter nach dem Ortsausgang Erdmannsdorf überholte der Autofahrer den vorausfahrenden Radfahrer, wobei der 64-Jährige durch den Pkw gestreift wurde. Infolgedessen stürzte der Mann und erlitt schwere Verletzungen. Bei dem Unfall entstand Sachschaden am Pkw in Höhe von etwa 250 Euro, am Fahrrad war kein Schaden sichtbar. (Kg)

Mit Pony kollidiert

Zeit: 08.11.2018, 05.55 Uhr
Ort: Hainichen

(4538) Am Donnerstag früh befuhr der 42-jährige Fahrer eines Pkw Citroën die Falkenauer Straße (B 169) in Richtung Schlegel. Ungefähr 300 Meter vor der Einmündung Mittweidaer Straße stand ein Pony auf der Fahrspur des Pkw und es kam zum Zusammenstoß zwischen dem Auto und dem Tier. Dabei entstand Sachschaden am Citroën in Höhe von etwa 8 000 Euro. Der Autofahrer blieb unverletzt. Auch das Pony erlitt nach derzeitigem Kenntnisstand keine Verletzungen. (Kg)



Erzgebirgskreis

Bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 07.11.2018, 15.15 Uhr
Ort: Aue

(4539) Auf der Dr.-Otto-Nuschke-Straße (S 255) kam es am Mittwochnachmittag zu einem Auffahrunfall zwischen einem Pkw Hyundai und einem Pkw VW, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 1 500 Euro entstand. Der VW-Fahrer (18) erlitt leichte Verletzungen. Der Hyundai-Fahrer (19) blieb unverletzt. (Kg)

Zusammenstoß in der Joseph-Haydn-Straße

Zeit: 08.11.2018, 07.00 Uhr
Ort: Schneeberg

(4540) In der Joseph-Haydn-Straße war am Donnerstag früh der 49-jährige Fahrer eines Lkw Mitsubishi unterwegs. Beim Ausfahren aus einer Parkbucht kam es zum Zusammenstoß mit einem vorbeifahrenden Pkw Skoda (Fahrerin: 49). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Einem Arzt stellte sich der Fahrer des Lkw dennoch vor – zur Blutentnahme. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,68 Promille. Den Führerschein des Mannes stellten die Beamten sicher. Am Skoda entstand bei dem Unfall Sachschaden in Höhe von etwa 4 000 Euro. (Kg)